

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 14/15 (1881)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XV.

ZÜRICH, den 26. November 1881.

N° 22.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 80 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

FRITZ MARTI
Technisches Comptoir Winterthur
übernimmt käuflich oder zur Einführung und zum Vertriebe
in der Schweiz und in allen europäischen und überseeischen Ländern
gute patentirte Erfindungen und bewährte
Verbesserungen auf maschinentechnischem Gebiete.
Gef. Offerten nebst Specificationen richte man direct an obige Firma.
Prima Bankreferenzen in allen Ländern. (3847)

Chronograph-Remontoir-Uhren.

Vorzügl. vereinfachtes System, um die Hälfte billiger als die bis jetzt konstruierten zuverlässigen Chronographen. Ersetzt vollständig die viel kostbilligere unabhängige Secundenuhr, hat noch bedeutende Vorzüge. Auf der letzten schweiz. Uhrenausstellung in Chaux-de-fonds mit Diplom 1. Classe bedacht (Paris 1878 gold. Med.). Nur acht mit Marke „Longines“. In nur einer Grösse und einer Qualität mit Gold-, Silber- oder Nickelschale direct zu beziehen von dem einzigen Vertreter in der Schweiz (3882)

G. Hauser-Witzig, Uhrenhandlung,
Winterthur.

Auf bezügl. Referenzen wird Probe-
sendung gemacht. Prospekte gratis.

Putzfäden

in Ballen von 50 und 100 Kilo.
Fabrication von

J. G. Wassermann
in Frauenfeld. (3822)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-
standtheile. Vertretung in dieser Branche
bei den Herren (3849)

H. Kaegi & Co., Winterthur.

Feldschmieden

mit Windflügel - Gebläse liefert
billigst (3869)

H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

Dachpappen, Dachlack, Holz-
Cement etc. liefert
billigst R. Bauer, Aussersihl-Zürich.
Vertreter gesucht. [O H 2176]

Zu verkaufen oder zu verpachten:
Eine sehr gut eingerichtete

Maschinen-Fabrik und Giesserei
mit Wasserkraft.

Gef. Offerten unter Chiffre
H 4211 Z befördert die Annoncen-
Expedition Haasenstein & Vogler
in Zürich. (H 4211 Z)

Société Anonyme des
Usines et Moulins

Bornu à la Sarraz (Vaud).
Farines et Sons.
Bois de charpente.

Planches, Lattes etc. [H. 5539 X

Mouture et Sciaje à Façon

Bei Orell Füssli & Co., Marktgasse
in Zürich traf eben ein:

Kalender für Eisenbahntechniker
von

E. Heusinger von Waldegg

1882.

Brieftaschenformat. Fr. 5. 35.

PATENT -
technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Jngemeure
BERLIN W., Leipziger-Str. 11A.

[3792]

Uhland's Kalender
für
Maschinen-Ingenieure
1882

in eleg. Leinwandband à Fr. 4. — stets
vorrätig bei (O 681 S)

Orell Füssli & Co.
Buchhandlung in Zürich.

Putzfäden

in Ballen von 50 bis 100 Kilos
stets vorrätig bei [3790]
H. Treichler zur Adlerburg Zürich.



(3852)



In Kürze erscheint:

Hauptwerke F. W. Hackländer's

in einer Auswahl

und zwar in zwei Ausgaben, wovon
die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts.,
die andere in 20 Bänden à Fr. 2. —

Diese „Auswahl“ in Classiker-For-
mat ist nicht aus bestehenden Aus-
gaben zusammengesetzt, sondern auf
holzfreiem Papier neu gedruckt.

Zu gef. Subscriptionen empfiehlt
sich die Buchhandlung von

Orell Füssli & Co.
Marktgasse — Zürich.



(3806)

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und
Verwerthung v.
Patenten aller Länder [3736]

Eug. Schultz

Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwälte.

BERLIN S. W.

Jerusalemerstrasse Nr. 60.

Soeben erschien und ist bei
Orell Füssli & Co. in Zürich
vorrätig:

Ingenieurs Taschenbuch
herausgegeben von dem Verein
„Hütte“.

Zwölftes
vermehrte und verbesserte Auflage.
Erste Hälfte.

Preis compl. Fr. 8. 70.

Die zweite Hälfte (Schluss) er-
scheint Anfang nächsten Jahres.

Berlin, im October 1881.

(3878) **Ernst & Korn.**

Prämiert in Wien, Philadelphia u. Paris

Tinten-Fabrik

Brunnschweiler & Sohn
St. Gallen.

Copir-, Canzlei- und farbige Tinten,
Stempelfarben, flüssiger Leim.

Dépôts [M 1722 Z
bei den Papierhandlungen, wo
solche nicht vorhanden, beliebem
sich direct an uns zu wenden.

(3689)



Patente besorgt und verwerthet
A. Lorentz, Civilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67
o 3655]

Schweiz. Landesausstellung Zürich, 1883.

Concurrenzausschreibung.

Zur Gewinnung der nötigen generellen Baupläne für die Hochbauten der *Schweiz. Landesausstellung* wird unter den in der Schweiz wohnenden und den im Auslande sich aufhaltenden schweizerischen Architekten eine Concurrenz eröffnet.

Die Projecte sind bis zum 15. Februar 1882 abzuliefern. Für die vier relativ besten Projecte sind Preise von Fr. 2000, 1500, 1000 und 500 ausgesetzt.

Allgemeine Bedingungen, Programm und Situationsplan sind zu beziehen bei dem

(3881) Centralcomite im Börsengebäude, Zürich.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

[3821]

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“

Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim
a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospective auf Verlangen gratis und franco.

Concurs für das Gymnasium und die Primarschule in Bern.

Die Verfasser der Projecte, welchen vom Preisgericht Ehren-meldungen zuerkannt wurden, sind die Herren:

Alois Brémont und *Louis Blanc*, beide in Genf, derzeit an der Ecole des beaux arts in Paris (Project Nr. 1, BB);

H. Weinschenk, Architect, Hottingen bei Zürich (Project Nr. 28, Socrates);

Moritz Daiz, Architect in Genf (Project Nr. 30, Z).

Für die Gemeindebehörde der Stadt Bern:

A. von Muralt.

Transmissions-Seile

aus

[3807]

Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Täue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als Specialität in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff

Mannheim (Baden).

Seilerwaarenfabrikate jeder Art, Pumpenladerungen, Verdich-tungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte
Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu
billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste

gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verbundsteine, Hohlsteine für
Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3737 Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

Die Cementfabrik Käpfnach

empfiehlt sich zur Lieferung von: Roman- und Portland-Cement
mit vorzüglicher Bindkraft, hydraulischem Kalk, Cementbau-
steinen verschiedener Formate, Cementröhren in allen couranten
Grössen, Cementdrainröhren etc.

[3810]

Billigste Bedienung, Muster und Preiscurant zu Diensten.

Mettlacher Mosaikplatten

Fortwährend assortiertes Lager im Dépôt in Basel. Glasirte Wand-platten von den einfachen bis zu den reichsten Dessins, sowie Garten-figuren und Vasen, Balluster u. dgl. in Terra Cotta.

Zeichnungen und Photographien stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt

O B 1070]

F. J. Becker in Basel,

Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

Unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin Augusta. (M à cto 884/10 B)

Allgemeine Deutsche Ausstellung

Berlin 1882.

auf dem Gebiete der

Berlin 1882.

15. Mai bis 30. Septbr.

Hygiene

15. Mai bis 30. Septbr.

(Gesundheitspflege und Gesundheitstechnik) und des Rettungswesens.

Für Gegenstände, Maschinen, Apparate zum Zweck der öffentl. und priv. Gesundheitspflege, des Rettungswesens, Schutz vor Unglücksfällen, Modelle, Zeichnungen, Prospective etc. Die Anmeldung der Ausstellungsgegenstände muss bis spätestens 15. Novbr. a. c. erfolgen. Programme mit Bestimmungen in beliebiger Zahl zu erhalten durch das Centralbureau für die Ausstellung auf dem Gebiete der Hygiene, Berlin, W., Werderstr. 3—4, welches auf mündliche oder schriftliche Anfragen in Bezug auf die Ausstellung schleunigst jede gewünschte Auskunft ertheilt.

Eiserne, genietete und hartgelöthete, auf 10 Atmosphären Druck geprüfte

DAMPFHEIZUNGSRÖHREN

M à 55/5 F]

4 Meter lang, fertig als Specialität

Gust. Kuntze in Göppingen (Württemberg).

Die projectirten Seequai-Anlagen in Zürich

Vogelschauansicht nach den offiziellen Plänen

Preis Fr. 1. 60

soeben erschienen und zu beziehen bei Unterzeichnetem, sowie in allen Kunst- und Buchhandlungen.

Zürich, 27. Juni 1881.

J. J. Hofer,

Verlag, Lithographische Anstalt und Druckerei.

3835) Gleichzeitig empfehle ich:

Neuester Uebersichtsplan der Stadt Zürich und Ausgemeinden. Preis Fr. 10.—

Derselbe mit Angabe der Baulinien und Projecte " " 12.—

Plan der Stadt Zürich mit ihren Schanzen anno 1800 " " 4.—

Zürich im Jahre 1576, Vogelschauansicht " " 4. 50

Abonnement bei allen Postämtern und Buchhandlungen, in Zürich bei Orell Füssli & Co., woselbst auch Insertate entgegen genommen werden.

Der praktische

Maschinen-Constructeur.

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten. Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von

W. H. Uhland.

Auflage 2200. Jährlich 24 reich illustrierte Nummern.

Mitte October begann soeben das IV. Quartal (Nr. 19—24). Preis 8 M.

Mit ausführlichen Originalberichten über die Ausstellungen
in Halle a/S., Frankfurt a/M. und Stuttgart.

INHALT von Nr. 21: Lederwalzmaschinen von S. Schmidt in Wien.

— Fernsprechapparate mit Berliner's Transmitter. — Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle a. S.: Flachschiebersteuerung von E. Leutert. Facondrehbank, Dampfpumpe und Schrotwalzenstuhl von Sondermann & Stier. Regenerative Gasbeleuchtung. — Patent- und Musterschutz-Ausstellung zu Frankfurt a. M.: Heizapparate, Fresse und Drehbankvorrichtung vom Eisenwerk Kaiserslautern. Selbstrettungsapparate von Magirus in Ulm. Rosshaarzupfmaschine von L. Reitz. Reibungskuppelung von J. F. Kallsen. — Landes-Gewerbe-Ausstellung in Stuttgart: Glocken und Feuerspritzen von H. Kurtz. — Internationale Müllereiausstellung zu London: Bericht von Ingenieur A. Steiger. — Die Wheeler & Wilson Nähmaschine Nr. 8 von Ingenieur H. W. Lind. — Beschränkung der Luftzuführung das einfachste Mittel zur Erhöhung des Heizeffektes bei Dampfkesselfeuерungen. Von Dr. M. L. Niese, Lehrer an der königlichen Gewerbeschule zu Frankfurt a. O. — Liegel's Sparfeuerung. — Holzschnitte im Text: Rufapparate von der American Bell Telephone-Company in Boston. Berliner's Transmitter, Facondrehbank und Schrotwalzenstuhl von Sondermann & Stier. Pfälz. Schachtfüllöfen, Zimmerschachtofen und Obst- und Weinpresse vom Eisenwerk Kaiserslautern. Feuerleitern und Rettungsapparate von Magirus. Rosshaarzupfmaschine von Reitz. Reibungskuppelung von Kallsen. Glocken und Spritzen von H. Kurtz. Nähmaschine von Wheeler & Wilson. Ausserdem 4 grosse Tafeln und 3 Skizzenblätter.